

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Verantwortlicher Redakteur:
Emil Lechner.

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankoanwendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XVI. Jahrgang.

Lugos, den 4. Oktober 1908.

Nummer 80.

Geflügelausstellung in Lugos.

Lugos, 3. Oktober.

Durch die zielbewusste und rationelle Zucht des Geflügels wird nicht nur die Erwerbsquelle des Produzenten gesteigert, sondern auch der Anspruch des Konsumenten immer mehr befriedigt. Der Tauschhandel ist schon längst verschwunden, gegenwärtig bildet es eine Einnahmsquelle, welche nicht zu verachten ist. Die Agrikulturvereine des Landes und des Komitates arrangierten zur Verbesserung der Rassen Ausstellungen, dadurch wollten sie die Sorten bekannt machen und verbreiten, und wie der Erfolg zeigt, mit Resultat.

Das Geflügel ist zu dieser Zeit ein effektives Geschäft geworden. Die stets aufstrebende Kultur findet in dieser Sache keinen Haltepunkt, besonders dort, wo von ökonomischen Fragen und Einkünften die Rede ist; es vervollkommnet sich ebenso, wie jeder nutzbringende Zweig. Der landwirtschaftliche Verein des Krasso-Szörenyer Komitates eröffnet am 11. Oktober eine derartige Ausstellung, welche die Förderung des volkswirtschaftlichen Gemeininteresses bezweckt, und an welcher nicht die Lugosartikel, sondern die durch längere Zeit beobachteten, meist ausgezeichneten Geflügelgattungen vorgestellt werden — so im Zucht-, wie in gemästetem Zustande, Kaninchen und Tauben u. s. w. und dessen Produkte. Besonders wichtig sind die Brutmaschinen und Zuchtgeräte, woraus nach richtiger Auswahl günstige Resultate zu erzielen sind.

Jenes in Verkehr kommende Geflügel, welches vorzeitig ausgebrütet wird, kommt als Neuheit auf den Markt und erzielt allseits einen höheren Preis und ersetzt bald die geringen Unkosten. Die Kaninchen und deren Zuchtart verspricht sich interessant zu gestalten.

Im Auslande werden sie in großer Menge gezüchtet und ihre Zucht wurde

für ergiebig befunden. Bei uns vegetieren sie nur, außer es wird nach dieser Ausstellung eine Aenderung zutage treten. Die Fachliteratur, Gemälde, Baupläne und Modelle machen die Manipulation augenscheinlich möglich, das gründliche Erkennen der ganzen Geflügelzucht umso mehr, weil die Ausstellungskommission hervorragende Fachreferenten besorgte, und zwar: Emil Hreblay, Viehzuchtinspektor, Bernat Kardos, Tierarzt, Josef Köny, Hilfsinspektor, u. s. w. Die Vorträge werden deutsch, rumänisch, eventuell auch in slavischer Sprache verdolmetscht.

Es wäre wünschenswert, wenn die Gemeinden korporativ erscheinen würden, um daraus Belehrung zu schöpfen. Bei uns befassen sich mit der Geflügelzucht beinahe ausschließlich die Frauen; sie sind auch berufen dazu, sie werden auch die Zweckmäßigkeit der neueren Geräte erkennen und dieselben mit sicherem Erfolg anwenden. Die Ausstellung verspricht gut besucht zu werden, weil in derselben jeder Interessent ein entsprechendes Fundament finden wird, auf welchem leicht zu bauen ist.

Elek Imre.

Tagesneuigkeiten.

Krasso-Szörenyer am Hofball. Bei dem in der Ofner Hofburg abgehaltenen glänzenden Hofball haben unter den vielen Gästen folgende Krasso-Szörenyer Persönlichkeiten teilgenommen: Bischof Dr. Basul Hofbu und Reichstagsabgeordneter Hofrat Konstantin Burdia.

Ein königlicher Gast. In Budapest herrscht große Freude. Der spanische König weilt als Gast in der Hauptstadt und wurden für seinen Empfang Triumphportale aufgestellt, die Kandelaber mit Guirlanden versehen etc. Aldies verschlang große Summen — weil wir eben Kavaliere sind und dem spanischen König zeigen müssen, daß das Geld bei uns keine Rolle spielt. Man hat's, man

kann's tun. Das reiche München, von wo der spanische König nach Ungarn kam, hat begnügt, am Bahnhofplatz einige Flaggenmasten, mit Guirlanden verbunden, aufzustellen. Wir natürlich können's nicht billiger als mit Triumphportalen geben. Der spanische König wird zuhause erzählen, wie reich Ungarn ist — und wenn bei uns eine Gemeinde über die mangelhafte Schule klagt, wird man ihr den leeren Säckel zeigen. Ja, die Triumphportale sind die richtigen Gradmesser der Kultur . . .

Krasso-Szörenyer Herbstkongregation.

Wie bereits mitgeteilt, nimmt die Herbstkongregation des Krasso-Szörenyer Komitates am 12. Oktober ihren Anfang und enthält die Tagesordnung 221 Gegenstände, darunter folgende nennenswerte: Die Magyarisierung von 361 Krasso-Szörenyer Gemeinden. Diese Transaktion wird von den Exmittierten der Gemeinden im Einvernehmen mit dem Vizegespan durchgeführt. — Bericht des Vizegespans in Angelegenheit des Komitatspitals. — Reskript des Innenministers wegen Modifizierung der Marktordnung.

Die isr. Volksschule bleibt! Bekanntlich hat die isr. Gemeinde in einer Generalversammlung in opferwilliger Weise beschlossen, die isr. Gemeindeschule mit Kosten aufrecht zu erhalten. Zufolge der Mehrkosten erwacht der Gemeinde ein Zuschlag von 10 Prozent auf die Kultussteuer, zu welcher Erhöhung die Gemeindeglieder willig beigestimmt haben.

Die Affaire eines Csanader Priesters.

Seit Jahren zog sich ein Prozeß gegen den gewesenen Csanadapaczger Pfarrer Stefan Bartha vor dem Szegeder kön. Gerichtshofe hin. Bartha war in Csanadapacza nicht nur Pfarrer, sondern gleichzeitig auch Sparkassadirektor. Durch verschiedene Unregelmäßigkeiten erlitt die von Bartha geleitete Sparkassa ein Manko von 158.000 Kronen, für welche Summe man den Direktor verantwortlich machte und ihn dieserhalb wegen Defraudation unter Anklage stellte. Während sich die Angelegenheit noch im Stadium der Untersuchung befand, wurde jedoch von Seite der Sparkassa die Strafanzeige zurückgezogen, da das Manko gedeckt wurde. Bald darauf erstattete die Csanadapaczger katholische Kreditbank, die mit der dortigen Sparkassa fusionierte auch eine Anzeige wegen unregelmäßiger Manipulation von 28.000 Kronen. Diese Angelegenheit erhielt jetzt ebenfalls ihren Abschluß. Die Untersuchung stellte fest, daß das Manko von 28.000 Kronen schon gelegentlich

Sirolin

Beit Appetit und Blutzugewicht,
besitzt Magen, Anwand, Nahrungsmittel.

Wird bei
**Langenkrankheiten, Katarrhen,
Keuchhusten, Skroflose, Influenza**
von zahlreichen Professoren und Aerzten täglich verordnet.

Da mildernde Maßnahmen angeboten werden, bitten wir stets zu verlangen:
Originalpackung „Roche“.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).

„Roche“

Beständig auf kritische Verzeichnung
in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

der Fusionierung der beiden Geldinstitute konstatiert gewesen ist und in den Betrag von 158.000 Kronen der ersten Anzeige miteinbezogen war, somit kein neueres Delikt vorliegt. Infolge dieses Umstandes ließ die Staatsanwaltschaft in Szeged die Anklage gegen Stefan Bartha fallen.

Ein Wort der Wahrheit. Wie wir erfahren, hat man von interessierter Seite wegen der Nachricht eine „Preßfehde“ in Nr. 77 vom 24. September beim Lugoser königl. Gerichtshof die Preßklage eingereicht. Wir erklären nun und können dies auf Grund von Beweisen bekräftigen, daß der Autor dieser Mitteilung unser gewesener Mitarbeiter Herr Heinrich A n w e n d e r ist. Im Uebrigen ist Herr Anwender aus unserer Redaktion getreten.

Der verschwundene Pompejus. Der Lugoser Advokaturschreiber Geza P o m p e j u s versuchte sich vor einigen Monaten als Dichter. Er schrieb ein Poem, in welchem er der herrschenden Klasse bittere Vorwürfe darüber machte, daß sie die Arbeiterbevölkerung ausbeute. Dieses in rumänischer Sprache verfaßte Gedicht ließ er drucken und in den Straßen verteilen. Die Staatsanwaltschaft erblickte in dem Gedicht eine Aufreizung und machte dem Pompejus den Prozeß. Dieser verteidigte sich damit, daß er nicht aufreizen, sondern bloß das Volk über seine Lage aufklären wollte. Er hätte sich vor dem Temesvarer Schwurgerichte verantworten sollen, doch konnte die Schlussverhandlung nicht abgehalten werden, da Pompejus weder selbst erschien, noch aber einen Vertreter nominierte. Er wird nun ausgeforscht und vorgeführt werden.

Neuerungen im Einjährig-Freiwilligendienst. Die Einjährig-Freiwilligenschulen stehen vor neuen bedeutenden Reformen und sind dieselben schon in dem begonnenen neuen Schuljahre zur Durchführung gelangt. Nach diesen Reformplänen sollen all diejenigen Einjährig-Freiwilligen, die am 1. Oktober eingedrückt sind, falls sie die vor Ostern abzulegende Unteroffiziersprüfung mit Auszeichnung ablegen, allsogleich zu Feldwebeln, resp. Feuerwerker ernannt werden, die mit Vorzug die Prüfung Bestehenden erhalten die Zugführ-

bercharge, die Uebrigen sodann werden Korporals. Bisher wurden die Einjährig-Freiwilligen nach der Osterprüfung bloß zu Korporals und erst nach der erfolgreichen Ablegung der Offiziersprüfung am Jahreschluß zu Feldwebeln ernannt. — Weiters wurde bereits im vergangenen Jahre an den Einjährig-Freiwilligenschulen die Theorie etwas restringiert, um die praktische Ausbildung zu fördern. Diese Maßnahme hatte eine spätere Zuteilung der Einjährig-Freiwilligen zu den Unterabteilungen im Gefolge, denn während dieser Zeit wurden die Freiwilligen unter sich praktisch ausgebildet. Wo es die Verhältnisse nur halbwegs gestatten, wurden die Einjährig-Freiwilligen mehrerer Schulen vereinigt auch in kriegsmäßigen Verbänden im Dienste eines Zugkommandanten und aller seiner Obliegenheiten schulen zu können. Diese Neuerung hat sich sehr bewährt und wird auch in Zukunft beibehalten werden. Zu diesem Zwecke wird auch ein neuer Lehrplan für die Einjährig-Freiwilligenschulen in nicht allzu ferner Zeit zur Ausgabe gelangen, durch welchen das neue System stabilisiert werden wird.

Das Ende des Dorfwüstlings. Der bekannte und allgemein gefürchtete Dorf-Don-Juan von Komorzan Juon G e l y e traf in der Nähe des Wirtshauses mit der Dorf-schönheit Frau Babile D a n c s a zusammen und machte ihr einen Liebesantrag. Die Frau wies den Wüstling schroff ab und überhäufte ihn mit Schimpfworten, worüber die in der Nähe stehenden Burschen Juon S z i r m a und Juon G l o d o r a n laut auslachten. Darüber geriet Gelye in Wut, verletzete der Frau eine Ohrseige und stürzte sich sodann, das Messer in der Hand, auf die beiden Burschen. Er wandte sich zunächst gegen Gldoran, dem er einen Stich in die Brust versetzte. Als Szirma seinen Freund stürzen sah, warf er sich auf Gelye und versetzte ihm mit seinem Knüttel einen Hieb auf den Kopf, so daß dieser tot zusammenbrach. Szirma, der aus Notwehr gehandelt hatte, wurde auf freiem Fuß gelassen.

Stilleben in einem Zuchthause. Wie aus Newyork berichtet wird, scheint in dem berühmten großen amerikanischen Zuchthause „Sing-Sing“ mitunter ein ganz lustiges Trei-

ladet ein oder bringt seine Bekannten ins Haus.

Es verging einige Zeit, ehe der verheiratete Mann aus der Verzauberung erwachte. Als er aber merkte, daß er allein zuhause sitzen mußte, während Freund und Frau in Konzert und Schauspiel gingen, bewölkte er sich; klärte sich aber wieder auf, um nicht lächerlich zu werden. Seine Augen hatten sich jedoch geöffnet; und nun merkte er, daß das Haus verändert war; Gewohnheiten, Stunden, Geschmack, alles war nach Alfons' Kopf geordnet. Die Frau las nur seine Bücher, spielte seine Musik, sah seine Stücke. Sie sprach nur von ihm, den ganzen Tag und die halbe Nacht. Der Mann entdeckte, daß er seine Frau verloren hatte, ohne daß sie ihm untreu gewesen, wie man es nennt.

Wenn die Drei zusammen saßen, sprach der Freund allein zur Frau, die ihre Gefühle nicht verbergen konnte; und der Mann stand außerhalb.

Eines Abends kam der Freund um neun Uhr auf Besuch, brachte der Frau Blumen und wollte etwas Dringendes mit ihr besprechen. Die Drei saßen da, und das Dringende kam nicht heraus. Da wandte sich Alfons an den Mann und sagte: „Geh und leg Dich schlafen.“

Der Mann ging nicht und legte sich nicht schlafen, aber er setzte sich in demselben

ben zu herrschen. Das Blatt „World“ bringt in einem langen Artikel sensationelle Enthüllungen über die dort förmlich zur Regel gewordenen Mißbräuche der Gefängnisbeamten. Die bemittelten Sträflinge können für Geld entweder ihre volle Freiheit zurückgewinnen, oder aber solche Begünstigungen erhalten, die ihnen die in der Strafanstalt zu verbringende Zeit ganz angenehm gestalten. Sie werden der schweren Sträflingsarbeit enthoben, dürfen sich auf eigene Rechnung verköstigen und Freunde, ja sogar Freundinnen empfangen. Aber auch die Gefängnisärzte sind für den Bakchisch durchaus nicht unzugänglich und geben sich gerne dazu her, für einige gelbe Fische die mit der Gefängnisarbeit und mit der harten Arbeit Unzufriedenen im Spital aufzunehmen, wo sie keine Arbeit zu verrichten haben und die Verköstigung besser ist. Infolge dieser Enthüllungen wurde eine strenge Untersuchung eingeleitet.

Die Natur ist immer der größte Heilkünstler und ihre Mittel und Wege sind wunderbar. So sind zum Beispiel in Lebertran Heilkräfte enthalten, die kein menschliches Wesen künstlich herzustellen vermag. Die schmackhafteste und leichtest verdauliche Form von Lebertran bietet sich in „Scott's Emulsion“, welche jetzt in allen Apotheken käuflich ist.

Der Herbst. Mit dem „Michaelitag“ haben wir auch den langläufigen Termin des Jahresjahreswechsels überschritten, nachdem der offizielle Kalendertermin für den Herbstantritt bereits am 23. September eingetreten war. Mit dem St. Michaelstag wird das Morgenläuten eine Stunde später, das Abendläuten eine Stunde früher vorgenommen und die Torsperrre statt um 10 Uhr abends, schon um 9 Uhr vollzogen, geöffnet aber statt morgens um 5 Uhr, erst um 6 Uhr, also erscheint der Tag auch nach dieser Richtung um 2 Stunden gekürzt. Aber auch an der Temperatur merkt man es, daß der Herbst angebrückt ist — wir haben seit zwei Tagen ziemlich frische Lüfte zu verspüren; eine kurze Spanne noch und der Winter hält seinen Einzug. Jetzt heißt es nur noch, sich recht gut mit Brennholz zu versehen, um den un-

Zimmer an seinen Schreibtisch,kehrte den beiden den Rücken und „die große Verachtung“ zu.

Sie mußten es schließlich gefühlt haben, denn ihr Gespräch stockte; Alfons fühlte sich nicht mehr wohl und ging, nachdem er dem Mann gesagt hatte, was er nicht hätte sagen sollen.

Da ergriff der Mann das Wort und sagte zu seiner Frau:

„Hat er um Dich gefreit?“

„Um mich? Bist Du närrisch?“

„Du liebst ihn! Heiratet Euch!“

Nein, das wollte sie nicht; sie liebte nicht Skandal; der war nicht nötig; und für ihre Gefühle brauchte sie nicht Rechenschaft abzugeben.

„Liebe ist doch wohl ein Gefühl!“

Schließlich sagte der Mann sein Ultimatum:

„Alfons kommt nie mehr ins Haus!“

Am nächsten Tag bekam der Freund den Brief, der am Abend geschrieben worden war. Dieser Brief enthielt die Aufforderung, Alfons solle sich mit der Frau verheiraten. Der aber war so frech oder so kühn, seine Antwort mündlich zu geben:

„Ich werde mich nie verheiraten.“

Sondern mit dem Schmarozgen fortfahren,“ parierte der Mann.

Das Heim war indessen ruiniert, die

Feuilleton.

Ihre Gefühle.

Von August Strindberg.

Er ist vierzig Jahre alt und hat sich nicht verheiratet, obwohl kein Hindernis vorhanden gewesen, im Gegenteil. Aber ich glaube die Ursache zu wissen. Seine Eigenliebe ist so groß, daß er nicht aus sich herausgehen kann: er will geliebt werden, will aber nicht lieben. Mit dieser Eigenliebe reagiert er eigentlich gegen sein Leere, denn er läuft umher und gibt Rollen, bietet sich scheinbar an, während er von fremden Seelen, von fremden Leidenschaften lebt; ja sich sogar wie eine Kaze an fremder Liebe wärmt.

Wo er eine glückliche Ehe entdeckt, drängt er sich ein. Zuerst befreundet mit dem Mann, wird er bald Freund der Frau; interessiert sich für die Kinder und schließlich für die Diensthofen. Er bereitet sich dort ein Heim, kommt und geht, hat Zutritt zu Schlafkammer und Kinderstube. Aber er will nichts, nur sich anbieten, zu Freundschaft und Bewunderung einladen. Er steht über allem Verdacht als Don Juan; darum kann er mit der Frau des Hauses morgens spazieren gehen. Bei Gesellschaften vertritt er den Wirt, er

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWI LIPÓT

wirfchen Gast, den Winter, gewappnet empfangen zu können.

Die neue Exekutionsnovelle. Der Ministerpräsident als Finanzminister hat in Angelegenheit der Stempelspflichtigkeit der auf Grund der Exekutionsnovelle an die Gerichte zu erstattenden Anmeldungen an sämtliche Finanzdirektionen die nachstehende Verordnung erlassen: Im Anschlusse an meine Zirkularverordnung vom 9. September l. J. Zahl 100017 über die Stempelgebühr der im Sinne des § 31 des Gesetz-Artikels XXI vom Jahre 1908 zu erstattenden Anmeldungen und der diesen beigefüglichen Verständigungen beauftrage ich die Direktion, die königlichen Steuerämter ihres Sprengels unverzüglich zu verständigen, daß auf Grund der Befunde über die Stempellosigkeit der jetzt erwähnten Verständigungen nur die einfache Gebühr bemessen und eingehoben werde, die Bemessung der erhöhten Gebühr jedoch unter Berufung auf diese meine Verordnung unterbleibe. In den Fällen, in welchen auf Grund solcher Befunde eine erhöhte Gebühr bereits bemessen wurde, hat die Direktion diese, ohne die Bitte der Partei abzuwarten, von Amtswegen zu streichen. In der Frage nämlich, ob die der Anmeldung beigefüglichen Verständigungen stempelspflichtig seien oder nicht, sind verschiedene Ansichten aufgetaucht. Da nun die Stempellosigkeit der in Frage stehenden Akten strittig geworden ist, so kann die Eingabe von Verständigungen ohne Stempel nicht als eine Unterlassung betrachtet werden, welche die Anwendung der Strenge des Gesetzes als motiviert erscheinen ließe. Diese meine Verordnung findet auf jene Befunde, welche wegen der Stempellosigkeit der Anmeldungseingaben selbst aufgenommen wurden, keine Anwendung.

Kraft und Gesundheit bezweckt ein gutgewählter Franzbranntwein. Kraft und Gesundheit verleiht der Kraft-Franzbranntwein ein ausgezeichnetes Hausmittel, welches Rheuma, Gicht, Augenschwäche, Jucken, Haarausfall etc. behebt. Im Interesse unserer geehrten Leser empfehlen wir eine Probe mit

Frau wollte sterben, die Kinder litten. Schließlich mußte der Mann, um des lieben Friedens Willen, der Kinder wegen, sich zu dem demütigenden Kompromiß verstehen, daß Alfons auf Besuch kommen dürfe, wenn der Mann fort war.

Alfons war niedrig genug, auf die Bedingung einzugehen; und er tat es so schamlos, daß er bei Gesellschaften als Wirt auftrat und Dienstboten wie Weinkeller kommandierte. Jemand bemerkte darüber recht zynisch, aber nicht so unrichtig:

„Wenn er wenigstens der Liebhaber wäre! Aber er läßt sich nicht lieben!“

Die Geschichte nahm jedoch ein schnelles Ende! Es war nämlich noch ein erwachsenen Sohn da, der sich in der Fremde aufgehalten hatte. Als der nachhause kam, machte er es wie Odysseus mit den Freiern; allerdings nicht ganz so, denn er schoß Alfons nicht nieder, sondern tat etwas anderes.

Einige Zeit war der Freund krank; dann war er naiv genug, sich zu beklagen: „Die Menschen sind so sonderbar“, sagte er. „Ein reines, uninteressiertes, großes Gefühl, das verstehen sie nicht zu schätzen. Und unsere Gefühle, ja...“

Aber das Heim war verheert. Die Gatten konnten sie nicht wiederfinden; Unfriede herrschte; die Kinder litten; und das ganze lange Leben erschien den beiden Unglücklichen als eine einzige Dual.

Ein halbens Jahr später hatte Alfons ein neues Heim entdeckt, und ist nun im Begriff, dieses zu schleifen!

Zu heiraten wagt er aber nicht, denn er weiß, was dann seiner wartet, wenn sein Karma sich einmal zu entwickeln beginnt! Ich sehe ihn: wie er, gezwungen, sich zu verheiraten, abends mit Frau und „Freund“ dasitzt. Und ich höre den Freund sagen: „Geh und leg Dich schlafen!“

Kraft-Franzbranntwein, welcher per Probeflasche überall um 40 Heller erhältlich ist.

Hartnäckige Erkältungen

und Husten schwinden bald bei Einnahme der lindernden und stärkenden „Scotts“ Emulsion.

Scotts



Sieht nur mit dieser Marke - dem Fischer - als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

ist so angenehm im Geschmack, daß alle, die den gewöhnlichen Lebertran nicht verdauen können,

Scotts Emulsion

mit Leichtigkeit und Vorliebe einnehmen. Aber dies ist „Scotts“ Emulsion bedeutend zuträglich.

Preis der Originalflasche 2.50 K. In allen Apotheken käuflich.

Kriegner's Lokajer China Eisenwein ist das beste Mittel gegen Blutarmut, Appetitlosigkeit, Nervosität. Außerordentlich angenehmer Geschmack, stärkt und reinigt das Blut. Kleine Flasche K 3.20. Postversandt durch die Kronenapotheke Budapest, Kalvintér.

Dr. Richters Linimentum Capsici comp. (Anker-Pain-Expeller) ist zu einem wahrhaft vollstümlichen Hausmittel geworden, da in vielen Familien seit langen Jahren stets vorrätig gehalten wird. Bei Rückenschmerzen, Hüftweh, Kopfschmerzen, Gicht, Rheumatismus usw. haben sich die Einreibungen mit dem Anker-Liniment stets als schmerzstillend erwiesen, auch bei epidemischen Krankheiten wie Cholera und Brechdurchfall sind Einreibungen des Unterleibs stets sehr vorteilhaft gewesen. Dieses vorzügliche Hausmittel ist auch mit gutem Erfolg bei Influenza als Einreibung angewendet worden und wird zum Preise von 80 H., 1.40 und 2.- K., in den meisten Apotheken vorrätig gehalten, doch verlange man beim Einkauf stets ausdrücklich: „Richters Anker-Liniment“ (Anker-Pain-Expeller) und sehe nach der Schutzmarke „Anker“ und den Namen „Richter“ und nehme nur Originalflaschen an.

Kopfschmerzen stammen von der Unregelmäßigkeit der Blutzirkulation im Gehirn. Die Ursachen derselben sind folgende: Gehirnankrengungen, Sorgen, Erschütterungen, schlechte Luft, große Hitze, vieles Sitzen, vieles Rauchen, nächtliches Schwärmen, usw. Man muß nicht betonen, daß der klare frische Kopf die zweifache Arbeitsfähigkeit bedeutet. Es versäume daher niemand, die ausgezeichneten Beretvas Migrain-Pastillen stets im Hause zu halten, da dieselben in 5 Minuten selbst die heftigsten Kopfschmerzen sicher beheben. Eine Schachtel (enthaltend 24 Pastillen) 1 Krone 20 Heller. Erhältlich in allen Apotheken. Hauptdepot bei Apotheker Tomas Beretvas, Kiszpest, von wo aus 3 Schachteln franko verschickt werden.

Rückwärts konzentriert. Es ist allgemein bekannt, daß die im Gesetzentwurf über die Sonntagsruhe geplante Bewilligung des Warenverkaufes an Sonntagen bis 12 Uhr mittags hauptsächlich auf das Betreiben des Ungarischen kaufmännischen Landesvereines, beziehungsweise dessen Präsidenten Paul Sandor aufgenommen wurde. Nun scheint Herrn Paul Sandor doch vor den Geistern zu bangen, welche er mit dieser unglücklichen Idee heraufbeschworen hat und er versucht auf dem Wege des Landesverbandes eine Rückwärtskonzentrierung. Der Zentralausschuß des Verbandes hat nämlich dieser Tage abermals unter Vorsitz des Präsidenten Paul Sandor in der Frage der neuerlichen Regelung der Sonntagsruhe Stellung genommen. Nach Zuerkenntnisnahme des Sekretariatsberichtes

zog der Ausschuß die Frage der Sonntagsruhe in Beratung. Sekretär Geza Beck erläuterte den ministeriellen Referentenentwurf und unterbreitet einen Beschlußantrag, laut welchem die Einschränkung der im Handelsgewerbe gegenwärtig gestatteten sonntäglichen Arbeitszeit den Erwerb des Handels sehr nachteilig berühren und auch den Anforderungen des konsumierenden Publikums nicht entsprechen und schließlich auch vom Gesichtspunkte der heimischen Produktion nur nachteilig wirken würde. Der Ausschuß hält es demzufolge für unbedingt notwendig, daß die sonntägliche Arbeitszeit im Handelsgewerbe sowohl in der Hauptstadt wie auch in der Provinz in dem gegenwärtig gestatteten Zeitmaß uneingeschränkt aufrechterhalten werde (also nicht bis Mittag). Aber den Beschlußantrag entwickelte sich eine längere, lebhaftere Debatte. Schließlich akzeptierte der Ausschuß mit Stimmenmehrheit den Beschlußantrag des Präsidiums mit folgendem Zusatzantrage Rudolf Faragos: „Wenn die zu einer Branche gehörenden Kaufleute in den Sommermonaten in irgendeiner Stadt die vollständige Sonntagsruhe wünschen, kann die Gewerbebehörde bei Zustimmung von drei Vierteln der in Frage stehenden Branche angehörnden Kaufleute die Gesamtheit zur Einhaltung der vollständigen Sonntagsruhe verpflichten.“ Der Ausschuß betraute das Präsidium, diesen Beschluß bei der am 7. Oktober stattfindenden Fachkonferenz vorzubringen.

Klassenlotterie-Loose kauft in S. Bogdany's Bankhaus, Budapest, Karoly-Förnt 20, denn Bogdany's Glück ist einzig.

Den Felkaer Konserven-Fabrik Josef Barta's (Felka, Szepeser Kom.) Preiskourant empfehlen wir der w. Aufmerksamkeit den geehrten Damen.

Garvens Pumpen sind außerordentlich billig und erstangiger Qualität. Wiederholt empfehlen wir unseren geehrten Lesern überall nur Garvens Pumpen zu verlangen. Fabrik A. Garvens, Wien XX/2 verschickt Preiskourante gratis und franko.

Nierenleiden (Nephritiden). Die hohe Bedeutung der Milch und der modernen Eiweißpräparate für die Behandlung Nierenkranker. Die Zahl der verschiedenen Nierenleiden ist leider eine recht große und ein nicht unbeträchtlicher Prozentsatz aller Menschen stirbt alljährlich an denselben. So interessant für den Arzt und Forscher die genaueste Diagnose der einzelnen Nierenerkrankungen ist, so wichtig ist auch diese Differenzierung für die Behandlung. Es gab eine Zeit - und sie liegt noch nicht weit hinter uns - da sarkastische Medizin-Professoren behaupteten, ein gemeinsames Merkmal komme all den verschiedenen Erkrankungen der Niere zu: das der Unheilbarkeit. Dieser Satz war leider eine zeitlang so sehr zum Dogma erstarrt, daß kaum Versuche zur Heilung angestellt wurden. Freilich war man sich damals auch über die Ursachen der verschiedenen Nierenleiden durchaus im Dunklen und eine rationelle und erfolgreiche Behandlung einer Krankheit kann erst dann einsetzen, wenn die Gründe der Krankheit erkannt sind. Fortgesetzte Beobachtungen haben im Laufe der Jahrzehnte ergeben, daß dem Alkohol eine entscheidende Bedeutung beim Zustandekommen von Nierenleiden zugesprochen werden muß und zwar in der Hauptsache sogar eine ursächliche, jedenfalls aber mitwirkende. Neben dem Alkohol wirkt bei bereits bestehender Nierenentzündung alles schädlich, was die Nieren reizt, z. B. Gewürze, Kaffee, scharf geräucherte und gebratene Speise u. dgl. Mit dieser Erkenntnis war der Schlüssel für die Behandlung gefunden, welche dennoch rein diätetisch sich gestalten muß. Man verbot zunächst bei bestehender Nephritis Alkohol und scharfgewürzte Speisen, ohne vorerst mehr zu erreichen, als einen milderen und längeren Verlauf des Leidens, bis eines Tages die Beobachtung gemacht war, daß bei völliger Milchdiät selbst schwere Nierenkrankungen zur Heilung gelangten. Damit war ein Riesenschritt er-

zielt, der leider nur in der Praxis bisweilen, ja sogar dadurch oft illusorisch wurde, daß viele Patienten und Patientinnen eine unüberwindliche Abneigung gegen Milchgenuß haben. Weitere Versuche stellten fest, daß neben und zur Milch noch verschiedene Speisen und Getränke — natürlich nur ganz reizlose — genossen werden dürfen, so daß das große (manchen sonst gesunden Mägen unverdauliche) Tagesquantum von drei Liter Milch erheblich reduziert werden konnte. Im weiteren Ausbau dieser klinisch erprobten Tatsachen bemühte sich die chemische Nahrungsmittel-Industrie, Präparate herzustellen, welche bei vollem Nährgehalt die Mägen ebensowenig reizten, als die reine Milch. Eins der vorzüglichsten zu diesem Zwecke ist **Visvit**. Genanntes Präparat ist ein feingemahltes, graugelbliches Pulver, welches sozusagen in natürlicher Reinheit alle die Nährstoffe enthält, die der Organismus bedarf. Dabei ist die Konstitution des **Visvit** eine derartige, daß es die Mägen ebensowenig reizt wie die Milch, dabei aber selbst in Lösung nicht in so ungeheuren Quantitäten genossen werden muß. Rechnet man hierzu, daß **Visvit** fast restlos vom Verdauungskanal ins Blut aufgenommen wird und weder Magen noch Darm belästigt, daß es eine Konzentration der wichtigsten Nährstoffe enthält und nie dem Kranken zuwider wird, so ist wohl nicht zu viel gesagt, daß wir dieses Präparat als eine Art Panacee gegen Mägenleiden ansprechen dürfen. **Visvit**, das sich bei den schwersten Mägenleiden aller Art bewährt hat, kann jedem Kollegen aufs wärmste empfohlen werden.

Visvit ist durch alle Apotheken zu beziehen. Gegen Einsendung von K 3.80 an die Apotheke v. Török, Budapest, Königstraße 12, erhält man ein Paket **Visvit** spesenfrei zugefandt. Dr. med. F.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden. Preis der Original-Schachtel 2 Kronen. In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.



Original-Flasche K. 2. - Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL. k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Mit sehr gutem Erfolge wird MATTONI'S GIESSHÜBLER

angewendet bei: Erkrankungen der Luftwege, Katarrhen des Rachens der Bronchien, Lungen und Brustfellentzündung.

10803 1908. kig. sz.

Kundmachung.

Der nächste Ungarische

Jahr-Markt

beginnt am 16. Oktober und endet am 18. Oktober 1908.

Der Bürgermeister.

Lokalitäten

für Buchdruckerei geeignet am Isabella-Platz oder nächster Umgebung, oder aber in Deutsch-Ungos im Zentrum der Stadt (wenn auch Hoflokal)

wird gesucht

für Mitte dieses Monats zu beziehen. Adresse in der Redaktion dieses Blattes.

In eigenem Interesse annoncieren Sie immer durch **JULIUS LEOPOLD** Annoncen-Expedition in Budapest, Erzsébet-körut 41. Alle Anzeigen von 200 Kalendern!

GARVENS-PUMPEN

ausserst billig, nur in Qualität. Man verlange ausdrücklich: **Garvens-Pumpen** Garvenswerke, WIEN, XX/2. Korrespondenz deutsch & ungarisch. Kataloge gratis & franko.

Höhneraugen, Schwielen verdrängt sofort der Kaiser'sche HÖHNERAUGENTOD

Preis 70 Heller. Der beste und stärkste Franzbrantwein ist der **Kraftfranzbrantwein** Preis 2 K., 1 K. und 30 Heller. Per Post mit Nachnahme durch das **KOSMOS** chemisches u. Kosmetisches Laboratorium. **GYÖR, Baross-ut.**

Konserven

BARTA'sche Waldobsteingebirgs-, Marmeladen, Himbeersyrup, Schwämme, Fleisch- und Gemüse-Konserven, edlen Borovicka, versendet in feinsten Qualität auch durch unsere Spezialverpackungen etc.

Gegen Diarrhoe

(Durchfall), Magenkrampf ist BARTA's Medizinal-Heidelbeerwein das beste Heilmittel. Erhältlich in Apotheken. 5 Flaschen zu K 3 versendet franco.

Felkaer Konserven-Fabrik, Josef Barta in Felka (Rzeszow Com.). - Verlangen Sie Preisliste!

Zur Heilung von Blutarmuth, Appetitlosigkeit, Nervosität, ist das wirksamste Präparat **KRIEGER'S TOKAJER CHINA-WEIN mit EISEN.** Stärkt, reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K 3-20. Grosse Flasche K 6. Käuflich in allen Apotheken. Postversandt **Kronen-Apotheke, Budapest, Keim-Platz.**

PLATSCHER VILMOS

anerkannt billigstes, solidestes **HERREN- u. KINDER-Kleider** Warenhaus Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körut.)

DIGESTOL GLÜCK

Das vollkommene Verdauungs-Pulver

Dose Kr. 2 Postversandt Apoth. zur **WEISSEN TAUBE** BUDAPEST, NUGÁNYA-KÖRUT No. 93. Erhältlich in jeder Apoth. u. Drog.

Sensationeller Fortschritt FICHTENIN

Ist das hervorragendste, potentantlich geschützte Präparat, welches jedes wie immer gestaute Ungeniefer in Wohnungen, als auch alle Arten Raupen, Blatt-, Blatt- u. Schildläuse und sonstige Garten- und Kuniterschädlinge sofort deren Brut radikal tötet. Verlässliches Schutzmittel gegen Gelbes und Stechmücken. Bei Anwendung laut Gebrauchsanweisung garantiert absolut sicherer Erfolg. General-Depot für Ungarn bei **DIAMANT & VADAS** Budapest, VII., Damjanich-u. 36. - Telefon 21-51.

BOGDÁNY'S GLÜCK

ist ohne Gleichen! Kaufen Sie Glückslose nur von **S. BOGDÁNY** Hauptst. Lotterie-Bureau Akt.-Ges. BUDAPEST, KARLSRING 20.

Dr. KOVÁCS'S HANDPASTA.

In 3 Tagen starker Erfolg. Tigel K 1-20. Dr. KOVÁCS'S Apotheke Budapest, Gyár-utca 17. „Tollst.-Geheimnisse“ gratis.

Haben Sie Kopfschmerzen?

Dann benutzen Sie sofort **Beretvás's MIGRAIN-PASTILLEN**, die innerhalb 5 Minuten jeden Kopfschmerz stillen! - Preis 1 Schachtel K 1-20. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. - Hauptniederlage bei **Apotheker THOMAS BERETVÁS KISPEST** Fabrik-utca No. 1. Bei Bestellung von 3 Schachteln Postlieferung gratis.

HOTEL PARIS

Metzler: P. Simon Budapest, Váci-körut 28. 100 Zimmer von K 2-20 aufwärts mit Bedienung und elektr. Beleuchtung. Bäder, elegantes Cafe, Restauration. Haltestelle der Strassenbahn von und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.

In welchem Restaurant spisen Sie in Budapest? **In Schuller's Casino-Restaurant** VI., ANDRÁSSY-UT No. 39. Hier ist die Küche exquisit! Täglich Concertabend!

Dr. J. KOVÁCS

homopathische Ord.-Anstalt für veraltete chronische Krankheiten befindet sich Budapest, Váci-körut 18. sz.

KATZER

Feizwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges. Erste und grösste Mottenwass.-Versicherungs A.-S.



Étvágyat javít, gyomorrontást megakadályoz a KRISTÁLY-forrás

szénsavval telített ásványvíze. Legtisztább és legegészségesebb asztali és borvíz. Kapható minden jobb fűszer- és vegyeskereskedésben, kávéházakban és vendéglőkben. 12-24

Szt. Lukácsfürdő Kútvállalat. Budapest-Budán.



Hirdetmény.

2/1908. alb. eln. szám.

Közhirre teszem, hogy a kereskedelmi és iparkamarai tagok választása céljából a temesvári kereskedelmi és iparkamara által készített névjegyzékeket a marosi, facseti, bégai és lugosi járásokból és Lugos r. t. városból alakított lugosi alkerület részére kiküldött albizottság átvizsgálta, a névjegyzéknek illető rovatait kitöltötte és az így kiegészített névjegyzékek a városi kiadóhivatalban 8 napra közszemlére kitétetnek.

Ezen határidő lejártá után még 8 napig jogában áll bárkinek a névjegyzékre nézve írásbelileg kifogást tenni és az azokban felvett egy vagy több választónak törlését vagy fel nem vételét a jegyzékbe való felvételét kérelmezni.

Ily felszólamlások a vármegye alispánjához intézendők.

Az alispán a felszólamlások felett végérvényesen dönt s a hozott határozatok értelmében a kifogásolt névjegyzékeket kiküldi.

Lugos, 1908. október hó 1.

Dr. Traunfellner Arthur s. k. városi tanácsos, albizottsági elnök. 1-3

Erfolgreich

inferiert man unstrittig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

„Südungarn“

da dasselbe im ganzen Komitate verbreitet ist.



Liniment. Capsici comp.,

Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Erkältungen** angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 h., K 1.40 und K 2.— vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Lössl, Apotheker in Budapest.

Dr. Richter's Apotheke z. „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu. — Versand täglich.

Billig zu verkaufen!

Folgende gebrauchte, aber gut erhaltene Gegenstände: **2 Kinderbetten, 1 Kinderstuhl, 1 Kinderwagen und 1 Divan.**

Näheres zu erfragen in der Administration „Südungarn“. 4-5

Hausplatz-Verkauf!!

An der Bogjaner-Straße (Billenviertel) Nr. 639, vis-à-vis dem Mauthaus, ist ein **1 Joch großer Hausplatz zu verkaufen.**

Näheres bei der Eigentümerin

Frau Amalia Wagner
Reficzabánya.

3-3

Geh' zum Waschen wie zum Reigen,
Brauche keine Kraft zu zeigen,
Seife habe ich von Schicht,
Schwere Plage gibt's da nicht.



Die wunderbare, intensive Reinigungskraft von

Schicht's Hirsch-Seife beruht auf deren eigenartigen Herstellungsweise u. der sorgfältigsten Auswahl der besten Rohstoffe!

Schicht's Hirsch-Seife schont Hände, Wäsche! Erspart Mühe und Plage und schon die Gesundheit! Erspart Geld, Zeit und Arbeit. **30.000 K** Garantie für Reinheit!

Klavierstimmen

sowie auch Reparaturen am Klavier übernimmt

gegen mässiges Honorar **Hugo Ringel,** Feuerwehrkapellmeister.



Zu haben in allen Drogurien, Parfümerien und Apotheken.

Jalousien

in allen Farben, mit Leinengurten oder Kettenzug, **Holzrouleaux** von der einfachsten bis zur feinsten Sorte, Gradrouleaux mit Flos, amerikanische Selbstroller oder Faltenzug, in nur bester Qualität liefert 5-8

ERNST GEYER

Braunau, Böhmen.

Muster u. Preisblatt gratis u. franko. Tüchtige redigewandte Agenten werden bei höchster Provision aufgenommen.

„VISVIT“

(vis vitae — Lebenskraft)

Die vollkommenste Kraftnahrung der Gegenwart bringt am sichersten **Stärkung** allen **Nervenschwachen** und **Kraftlofen.**

Leitende Ärzte und Professoren erster Berliner und Wiener Krankenhäuser erklärten das «VISVIT» für den wirksamsten, reinsten und vollkommensten

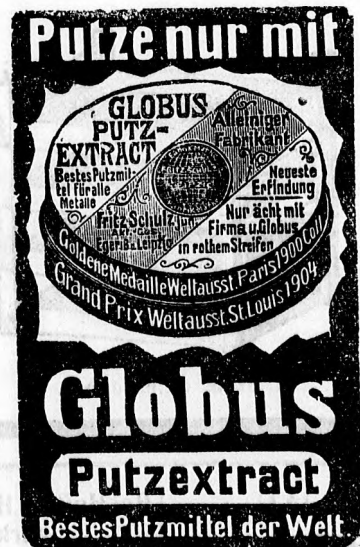
Kraftstoff der Gegenwart!

VISVIT regeneriert die Nervensubstanz in allen ihren Teilen: es bildet Blut, stärkt die Muskeln und festigt die Knochen. „VISVIT“ ist zum Preise von 3 Mark durch jede Apotheke zu beziehen.

Nährpreparat für blutarme Kinder.

Man bittet, genau auf den vom kaiserlichen Patentamt geschützten Namen „VISVIT“, dessen Nachahmung strafbar ist, zu achten; man lasse sich daher kein anderes Präparat an Stelle von „VISVIT“ aushändigen, da „VISVIT“ durch kein anderes Präparat ersetzt werden kann. Ärztlich wissenschaftl. Berichte über das „VISVIT“ versendet gratis und franko Apotheker Török, Budapest, Königstraße 12.

Putzt besser als andere Metallputzmittel.



Weltausstellung St. Louis 1907 „Grand Prix“

Hotel „Pfau“.

Täglich 2 Possen.

□□□

Budapester Artisten-Kabarett.

Zum Vortrag gelangen:

Belustigende Possen, humoristische Monologe und Duette, in- und ausländische Tänze.

Während der Pause Kinematograf.

Entree 60 Heller.

Anfang präzise 8 Uhr.

Olga Perry, Kapellmeister.

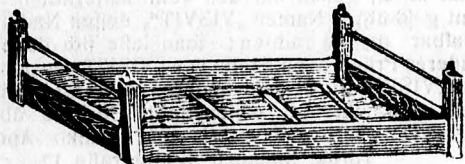
Vorzügliche Speisen und Getränke. Solide Bedienung.

Die Direktion.

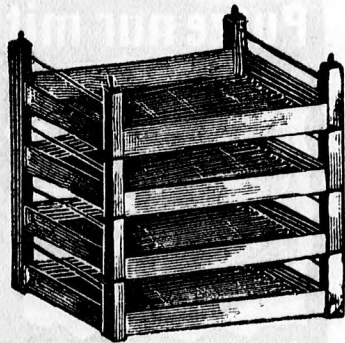
Globin

ist das
beste u. feinste
Schuhputzmittel
überall erhältlich

Bestelle.



1 Stück.



4 Stück aufeinander.

R. Munk & Co.

Emballage-Fässer, Parketten- u. Holz-
warenfabrik

KARÁNSEBES

empfehlen ihre Erzeugnisse:

Kistl und Holzwole zur Verpackung von
Trauben und Obst.

Buchen- u. Eichenparketten
außer Kartell. 11-15

Spezialität:

Bestelle zur Aufbewahrung und Mani-
pulation von Trauben und Obst.

Fertig genagelte Biegelrahmen.

Massenartikel werden in Erzeugung genommen.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an
diesen Bösen Hüften!

Bei Hüften, Heiserkeit und Verkleimung
wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträch-
tigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probe-
karton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,

Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



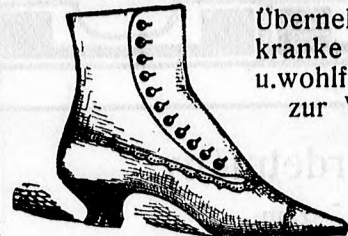
Egger's Brustpastillen
haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes: Fűszás Ignát, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resibánya: Brada Ede, Chapó János.

Georg Stempel Schuhmacher

LUGOS, Hunyadi-Salje 4.

Beehre mich dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnis zu bringen, daß ich durch langjähriger Praxis, so auch durch die Abolvierung des **Schuhmachermeister-Kurses im technologischen Gewerbemuseum in Budapest** in der angenehmen Lage bin, meinen p. t. Kunden auch in den höchsten Ansprüchen genüge zu leisten.



Übernehme auch für kranke Füße bequeme u. wohlfühlende Schuhe zur Verfertigung.

Achtungsvoll

G. Stempel,
Schuhmacherm.

Sirup-Pagliano

als bewährtes Blutreinigungsmittel, erfunden von Professor **Girolamo Pagliano** in Florenz, hergestellt seit dem Jahre 1838, **Girolamo Pagliano-Sirup** ist das beste u. sicherste Abführmittel seit dem Jahre 1838 mit Erfolg von vielen tausenden Familien eingeführt und bewährt. Auf ärztliche Verschreibung erhältlich in besseren Apotheken der Monarchie. Beseitigt Hartleibigkeit und deren üble Folgen wie Blutandrang nach dem Kopfe usw. usw., befördern den Stoffwechsel und wirkt blutreinigend nach verschiedenen Arten Flechten, Hautauschlägen, Rheumatismus. **Bestellungen** sind zu richten an: Prof. **Girolamo Pagliano** in Florenz (A 35) Via Pandolfini.

Anerkennungsschreiben und Prospekte gratis und franko von der Generalvertretung: Dr. F. Herzig, Wien, IX., (A 35) Löblichgasse 4.

Apotheken als Hauptdepots werden zu den günstigsten Bedingungen gesucht.



2-34

Veredelte Reben

liefert garantiert fortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste u. solide Firma bekannte:

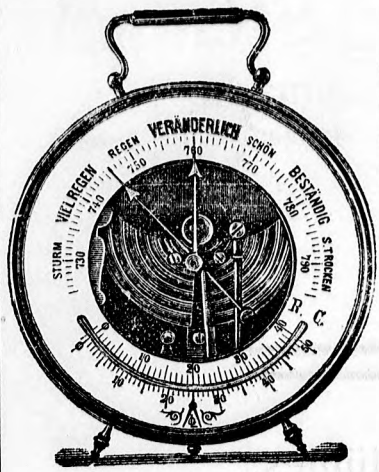
Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage

Eigentümer: **FR. CASPARI,**

Mediasch, Nr. 59 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

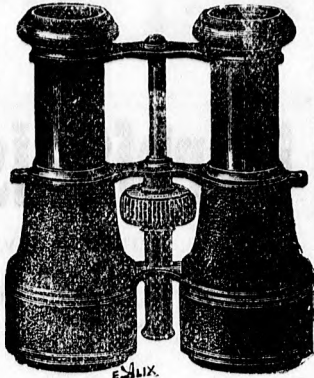
Die Preisliste enthält Anerkennungsschreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewißheit verschaffen.



Gestärkte Sehkraft
erhält man nur, wenn man das Auge durch Verwendung entsprechender Gläser schont. Die Firma **Brüder Hahn** empfiehlt

Bergkrystallgläser

welche ungemein dauerhaft, spiegelklar sind und dem Auge dienlich dessen Sehkraft stärken.



Dortselbst sind noch erhältlich: Diaphragma, Isomitrop und Bifocalgläser in Nickel, Silber, Doublé, Schildplatt und Gold-Fassungen jedweder Form wie: Zwicker, Brillen und Lorgnetts.

Anfertigungen nach ärztliche Rezepten werden billigt und promptest ausgeführt.

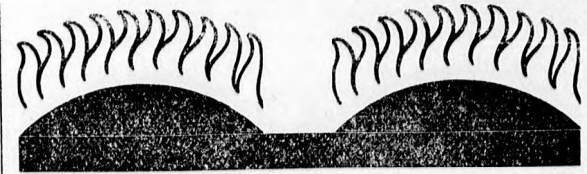
Alles raucht

ABADIE

BUZIÁSER PHÖNIX
MINERALWASSER

Auffallender Erfolg bei Nieren- und Blasenleiden
NATÜRLICHER, ANGENEHMER SAEUERLING, (EISENFREI)
besonders erfrischendes Tafelwasser.
Heilt, erfrischt! Ärztlich empfohlen!

Zur Trinkkur bei Nieren- und Blasenleiden, chron. Nierenkatarrh, Steinbildungen sowie katarrhalen Erkrankungen der Ausscheidungswege von besonders erfolgreicher Wirkung.
— Prospekt fendet auf Verlangen die Quellenverwaltung:
Die Direktion MUSCHONG's Heilbad in Buziásfürdő.
Hauptniederlage bei Friedmann Már, Nedelkogasse 41 und bei allen Spezialehndlern und sämtlichen Gasthäusern erhältlich.



Allein echt ist nur
Thierry's Balm

mit der grünen Nonne als Schutzmarke.
Mindeste Versendung 12/2 oder 6/1 oder 1
Patent-Spezial-Reise-Familienflasche K 5.—
Packung frei.

Thierry's Centifolienalbe.

Mindeste Versendung 2 Dosen K 3.60.

Die besten Hausmittel gegen Magenleiden, Sodbrennen, Krämpfe, Husten, Brustleiden, Entzündungen aller inneren Organe, Gicht, Gliederreißen, Wunden aller Art, Auszehrung, Abzesse, Geschwüre, Verletzungen jeder Art etc.

Man adressiere: An die Schutzengel-Apotheke
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Depot für Budapest bei Apotheker Josef Török, J. & Dr. Leo Egger und L. Vertes in Lugos. 21—33



NOXIN

BESTE
SCHUH-
KRÉM

NOXIN

mit dem Patent
SCHLOSSEL

NOXIN

In allen besseren Geschäften erhältlich.

The „NOXIN“ Co.
Budapest, VI.,
Brüder Hochsinger.

Zur Herbstfaison 1908

empfehlen wir

==== sensationelle Neueiten ====

in

Damen-, Mädchen- und Kinder-Confection. Schöne und Costümes.

Englische und Französische Mode Kleiderstoffe.

Occasions Verkauf

==== von 2000 Meter Blousen-Seide ====

in den reizendsten Ausführungen, staunend billig.

Eine große Partie Perser und Smyrna-Teppiche tief unter den Originalpreisen.

Brautausstattungen

==== von Kr. 200.- bis Kr. 5000.- und darüber. ====

Brüder Deutsch & Comp., Lugos.

P. T.

Vielfach geäußerten Wünschen unserer hochgeschätzten Kunden aus Lugos und Umgebung folgend, haben wir in LUGOS, Király-utca, unter der Firma

Lugosi üvegudvar

Baruch J fiaj fiókja

ein Filialgeschäft errichtet.

Dieses wurde mit den neuesten, modernsten Waren ausgestattet, mit der Leitung desselben Herr Ignatz Grosz betraut und wurden die Verkaufspreise aller Waren ausnahmslos mit den bekannt billigen Preisen unseres Temesvárer Stammgeschäftes gleichmäßig festgestellt.

Wir bieten dem hochv. Publikum hiemit Gelegenheit, alle einschlägigen Artikel zu billigsten, auf Waggonbezug basierenden festen Engrospreisen einzukaufen und ist durch fortwährenden Eingang von Neuheiten vorgesorgt, unseren p. t. Kunden in jedem Einkaufe auch Vorteile zu bieten.

Mit der Bitte, diese möglichst oft in Anspruch zu nehmen, verbleiben hochachtend

J. Baruch's Söhne

Glas-, Porzellan- und Lampen-Grosshandlung
Temesvár, Glashof.

Gegründet 1857.

19—26